

# Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

## Der Weihnachtsbaum leuchtet wieder



Foto: Franziska Lieckfeldt

Die **Latendorfer Zeitung** steht für Freiheit, Demokratie und Respekt. Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Kostenloses Abo als PDF:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an [latendorfer-zeitung@posteo.de](mailto:latendorfer-zeitung@posteo.de)

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Neu: Fred Bartuleit schreibt keine Artikel mehr. Für einen reichhaltigen Inhalt sind nun alle Einwohnerinnen und Einwohner gefragt.

Alle alten Ausgaben [hier](#) lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
Gedenken am Volkstrauertag Rede des Bürgermeisters Torsten Hamann:	3
Unsere „Latendorf Online“ Whatsapp Gruppe wird 10 Jahre!	5
Backen & Basteln	6
Der Weihnachtsbaum am Mühlenberghaus:	7
Unser Weihnachtsbaum - Viel los in Braak-Siedlung	8
Ausschüsse stellen die Weichen für 2025	9
Zweiter Spieleabend der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf	10
Einsatz Technische Hilfe Menschenleben in Gefahr	12
Veranstaltungen 2024	14

## Gedenken am Volkstrauertag

Rede des Bürgermeisters Torsten Hamann:

Nun stehen wir heute hier wieder am Ehrenmal, um der Toten der Weltkriege zu gedenken – und all der Opfer von Gewalt, Krieg und Terror. Der Volkstrauertag erinnert uns an die dunkelsten Zeiten unserer Geschichte und daran, wie wichtig es ist, in Frieden und Verständigung zu leben – heute mehr denn je! Doch wie wir an diese Zeiten erinnern, verändert sich. Immer weniger Menschen können aus eigener Erfahrung berichten, was Krieg bedeutet. Die persönlichen Erinnerungen verblassen. Was bleibt, sind Zahlen und Fakten aus dem Geschichtsunterricht – wichtige Informationen, aber oft schwer greifbar. Im Deutschunterricht hingegen haben wir Romane und Gedichte gelesen, die uns Einblicke in die Seelen der Menschen jener Zeit geben. Dort erfahren wir von der Angst und dem Leid der Soldaten an der Front, vom Hunger in den Städten, von der Todesfurcht beim Fliegeralarm und von der Trauer um verlorene Angehörige. Solche Geschichten lassen uns die Schrecken des Krieges besser verstehen, denn sie berühren uns emotional. Und vielleicht können wir gerade durch diese persönlichen Geschichten am besten lernen, wie wichtig der Frieden ist.

Frieden allerdings entsteht nicht von allein. Wir müssen etwas dafür tun. Gerade hier in Europa zeigt uns die Geschichte, wie wichtig das ist. Vor 80 Jahren war Krieg in Europa Alltag. Heute können wir sagen, dass es seit fast acht Jahrzehnten in Mitteleuropa keinen Krieg mehr gegeben hat. Das ist ein enormer Erfolg – erreicht auch durch Bündnisse wie die Europäische Union, deren Bürokratie uns manchmal sehr stört, aber auch durch Handel, durch Dialog, durch Reisen und das Lernen von Sprachen: Wer mit anderen fair handelt und Verständnis für die andere Seite entwickelt, schießt nicht aufeinander!

Und auch der Sport spielt eine wichtige Rolle. Es war eine unglaubliche Geste, Deutschland, das die Welt in einen Abgrund gestürzt hatte, schon 9 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges wieder an einer Fußballweltmeisterschaft teilnehmen zu lassen. Dabei zeigte das - trotz des sportlichen Erfolges - bescheidene Auftreten der deutschen Mannschaft der gesamten Welt, dass Deutschland sein hässliches Gesicht abgelegt hatte! Auf den Spielfeldern der Welt treten Menschen aus unterschiedlichsten Ländern gegeneinander an – mit Respekt füreinander und unter gemeinsamen Regeln. Die friedlichen Großereignisse in diesem Jahr (Olympische Spiele in Paris und Fußball-EM bei uns) haben das eindrucksvoll gezeigt! Sport verbindet uns über Grenzen hinweg. Wir erleben gemeinsam Siege und Niederlagen, jubeln oder trösten uns – und merken: Am Ende sind wir alle Menschen, egal welche Sprache wir sprechen, wie wir aussehen oder woher wir kommen.

Doch der Frieden bleibt zerbrechlich: Im Nahen Osten toben grausame Auseinandersetzungen und seit fast genau 1000 Tagen herrscht Krieg in der Ukraine! Wieder leiden Soldaten an der Front, zwingt Fliegeralarm Menschen in

Luftschutzkeller und trauern Menschen um ihre Angehörigen. Der brutale Kampf Russlands um Macht, Land und Ressourcen zerstört so vieles und unser Europa ist indirekt beteiligt! Unser Gedenken heute mahnt uns aber, solche Konflikte nicht eskalieren zu lassen – und alles dafür zu tun, dass sie friedlich gelöst werden. Eine Aufgabe, an der sich auch Deutschland beteiligen muss!

Lasst uns daran arbeiten, dass wir weiter Brücken bauen: durch Gespräche, durch Zusammenarbeit, durch Sport – und vor allem durch gegenseitiges Verständnis. Und lasst uns daran erinnern, was auf dem Spiel steht, wenn wir den Frieden aus den Augen verlieren.

Wir gedenken heute der Opfer vergangener Kriege. Aber wir denken auch an die Zukunft – eine Zukunft, in der solche Schrecken nicht mehr vorkommen dürfen!

Am Schluss möchte ich mich für euer Erscheinen heute hier bedanken – auch bei der Feuerwehr, die mit ihrem Antreten der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleiht. Außerdem geht ein ganz herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer, die unentgeltlich und viel Einsatz das Ehrenmal pflegen!

Vielen Dank

Liebe Latendorfer und Freunde Latendorfs



Unsere „Latendorf Online“ Whatsapp Gruppe wird **10 Jahre!**

Dieses Jubiläum wollen wir mit einer

### **„Mitgliedervollversammlung“**

in „Präsenz“ feiern. Dazu lade ich Euch alle ein, am Jubiläumstag 19.12.2024 ab 18:00 am Mühlenberghaus bei warmen Getränken (Glühwein und heißem Apfelsaft) den direkten Austausch über Anekdoten aus 10 Jahren am wärmenden Feuer zu pflegen.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde wird es

**Exklusiv** wird es einen **Latendorf Becher** in limitierter Auflage geben.

Der gesamte Erlös wird der Jugendarbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr gespendet.

Alle Noch-Nicht-Mitglieder der „Latendorf Online“ Whatsapp-Gruppe erwartet ein Gutschein bei Anmeldung vor Ort!

Kommt alle zahlreich, nutzt die „letzte Gelegenheit in diesem Jahr“ nochmal das „Dorf“ zu sehen.

Weitere Ideen zur Unterstützung des Events sind herzlich Willkommen. 01724313655 gern per direkter Nachricht.

Ich freue mich auf Euch.

Andy Kiep (Administrator der Gruppe)

# BACKEN & BASTELN

Es weihnachtet sehr...

Am 16.11.2024 war es wieder so weit. Das Mühlenberg Haus verwandelte sich in eine weihnachtliche Backstube. Das Backen & Basteln besuchten 19 Erwachsene und 25 Kinder kamen voller Tatendrang in unser Gemeindehaus. Es wurden circa 30 Bleche Kekse ausgestochen, gebacken und verziert. Dann gab es noch einige Bastelangebote für Groß und Klein: Zapfen verzieren, Baumscheiben mit Nägeln und Wolle bestücken, Taschen, kleben usw.

In diesem Jahr gab es erstmalig auch ein Angebot für die Erwachsenen. Hierbei konnte man einen Stern aus Haselnusszweigen binden und anschließend mit "Grün" verzieren.

Ein weiteres Highlight war der Briefkasten des Weihnachtsmannes. Jedes Kind konnte seinen Wunschzettel gestalten und erhält dann in der Adventszeit eine Antwort aus Himmelspforten!

Für die Pause zwischendurch gab es wieder ein buntes Buffet mit Plätzchen, Muffins, Mandarinen, Kaffee, Kinderpunsch und vielem mehr.

Zum Abschluss wurden Kinokarten verteilt, und im kleinen Bürgermeisterzimmer zu "Michel aus Lönneberga" eingeladen. Ein wunderbarer Start in die Vorweihnachtszeit!

Bis zum nächsten Mal!  
Euer lebendiges Latendorf Team



Der Weihnachtsbaum am Mühlenberghaus:

Geschmückt am 29.11.2024



Foto: Franziska Lieckfeldt

Artikel von Stefanie Kickbusch:

## **Unser Weihnachtsbaum Viel los in Braak-Siedlung**

Pünktlich um 10:30 Uhr hat Braak-Siedlung am 23.11.2024 seinen diesjährigen Weihnachtsbaum bekommen.

Nachdem er seinen alljährlichen Platz neben der Bushaltestelle eingenommen hat, haben die 9 kleinen und 31 großen Helfer mit Weihnachtsmusik und guter Laune den über 7 Meter großen Baum mit Lichterketten, Kugeln, Ketten und Schleifen geschmückt.

Um 12.00 Uhr standen dann auch die Schlitten und Geschenke unter dem Baum.

Nach dem Schmücken gab es noch Grillwürstchen, Brötchen und wärmende und erfrischende Getränke.

Gefreut haben wir uns sehr über die freundlichen Verkehrsteilnehmer, die einen kleinen Umweg über die Ringstraße genommen haben, um das eifrige Schmücken weder zu behindern, noch zu gefährden.

Vielen Dank dafür!

Wir hoffen, dass sich alle Anwohner (und Busfahrer) über den Weihnachtsbaum erfreuen können!

**Frohe Weihnachten!**





Gemeinde Latendorf

## Ausschüsse stellen die Weichen für 2025

In der jüngsten Sitzung des **Maßnahmenausschusses** der Gemeinde Latendorf wurden wichtige Entscheidungen für das nächste Jahr getroffen. Im Fokus stand die Sanierung der Bahnhofstraße, die als dringendstes Projekt identifiziert wurde (ca. 130.000,- €). Zudem sollen ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät (ca. 3.000,- €) angeschafft und das Mühlenberghaus durch akustische Verbesserungen sowie eine neue Küche modernisiert werden (jeweils ca. 10.000,- €).

Doch wie finanziert die Gemeinde diese Wünsche und auch ihre gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben? Das war Thema im **Finanzausschuss**. Hier konnte dann auch nur ein nicht ganz ausgeglichener Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 beschlossen werden. Allerdings beträgt der Fehlbetrag nur ca. 21.700,- € und kann aus der Ausgleichsrücklage bestritten werden.

Spannend war die Frage, wie die Gemeinde auf die bundesweit eingeführte Grundsteuerreform reagieren würde. Schnell war man sich allerdings einig, dass es von Seiten der Gemeinde zu keiner Mehrbelastung der Bürger kommen soll. So entschied der Ausschuss, genau die Hebesätze für die Grundsteuer A (205 %) und B (394 %) zu erheben, die das Land Schleswig-Holstein als „aufkommensneutral“ berechnet und vorgeschlagen hatte. Der Ausschussvorsitzende Michael Lensch machte aber auch deutlich, dass es für einige Immobilienbesitzer trotzdem teurer werden könnte, weil der vom Finanzamt festgelegte individuelle Grundsteuerwert zu einer Erhöhung führen kann. Das allerdings liegt nicht in der Hand der Gemeinde.

Teurer wird in Latendorf aber das Trinkwasser. Erhebliche Reparaturen am Wasserwerk, höhere Stromkosten und das gesetzlich vorgeschriebene Abschmelzen der Gebührenausschleichrücklage in den letzten 3 Jahren lassen den Preis auf 1,04 € je 1000 Liter steigen: 10 Liter Trinkwasser kosten also zukünftig etwas mehr als einen Cent!

Noch größer ist die Preissteigerung beim Abwasser: Hier zahlt man in Latendorf und Braak-Siedlung zukünftig runde 2 Euro pro Kubikmeter. Es macht sich bemerkbar, dass die Gemeinde moderne Technik installieren (Latendorf) und die Klärteiche abdichten wird (Braak-Siedlung). Zusätzlichen Gewässerschutz gibt es leider nicht zum Nulltarif!

Auf der Gemeindevertretersitzung am 10. Dezember (19.30 Uhr im Mühlenberghaus) sollen all diese Themen endgültig beschlossen werden!



### **Zweiter Spieleabend der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf**

Am 15.11.2024 war es wieder so weit. Es sollte gekniffelt, gepokert und geskatet werden.

Unter der Führung unserer beiden Gruppenführer Sören Westpfahl und Ralph Fenske fand der zweite Spieleabend für das Jahr 2024 statt. Mit einer großen Beteiligung von fast 40 Teilnehmern wurde gekniffelt, gepokert und geskatet.

Unser Spieleabend ist auch über die Latendorfer Grenzen beliebt und so folgten der Einladung zum Beispiel auch Spieler aus Heidmühlen, Willingrade und Baak.

Bei viel Spaß am Spiel und dem ein oder anderem glücklichen Händchen war bei der Preisverleihung für jeden etwas dabei. Von Rouladen, Käse bis hin zu Kassler und Metwurst konnte sich jeder Spieler aus der großen Auswahl etwas aussuchen. Die Preise, die übrig geblieben sind, wurden traditionell versteigert.

Am großen Tisch ließen die Teilnehmer den Abend ausklingen.

Der nächste Spieleabend findet traditionell im Februar 2025 statt.



### **Einsatz Technische Hilfe Menschenleben in Gefahr**

Am 18.11.2024 um 17:26 Uhr kam es zu einer Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf mit dem Einsatzstichwort Technische Hilfe Y.

Als das Einsatzfahrzeug als erstes an der Unfallstelle eintraf, fanden sie einen PKW auf dem Dachliegend an einem Wall vor. Nach erster Erkundung befand sich eine Person im Fahrzeug, aufgrund der Position dieser Person konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sich noch eine zweite Person im Fahrzeug befand. Die Person im Fahrzeug wurde mittels Crashrettung aus dem Fahrzeug befreit und eine sofortige medizinische Erstversorgung durch die Kameraden eingeleitet. Nach dem schnellen Eintreffen der mitalarmierten Kräfte aus Boostedt und Rickling wurde eine Personensuche eingeleitet. Zwischenzeitlich

ist auch ein Rettungshubschrauber aus Rendsburg eingetroffen, um ggf. die schwer verletzte Person in ein Krankenhaus fliegen zu können. Nach dem

Eintreffen des RTW und des Notarztes wurde die schwer verletzte Person an den Rettungsdienst übergeben. Aufgrund der schweren Verletzungen verstarb diese später im Krankenhaus.

Die vermisste Person konnte in der Zwischenzeit auch leicht verletzt aufgefunden werden. Diese wurde dann durch die Polizei betreut.

Um das Unfallgeschehen und die Höhe des Schadens feststellen zu können, hat die Polizei einen Sachverständigen herangezogen. Da dieser für seine Arbeit Licht brauchte und die Kameraden aus Boostedt die Unfallstelle ausgeleuchtet hatten, sind diese an der Unfallstelle verblieben, bis der Sachverständige fertig war und ein Abschleppdienst das Unfallfahrzeug abholen konnte.

Zur Unfallursache und Schadenshöhe kann vonseiten der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden.



Gemeinde Latendorf

## Veranstaltungen 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04. Dez	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf
10. Dez	19:30	Gemeindevertretersitzung	Mühlenberghaus	Gemeinde

Der Veranstaltungskalender wird noch vervollständigt.